

<p style="text-align: center;">Kulturbetriebe der Stadt Wesseling</p> <p style="text-align: center;">Anhang für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2016 - 31.12.2016</p>

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Kulturbetriebe der Stadt Wesseling stellen ein Sondervermögen der Stadt Wesseling dar und werden von dieser geführt und geleitet.

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) erstellt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Wirtschaftsjahr keinen Betrag ausweisen, werden gemäß § 265 (8) HGB nicht angegeben.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aufgrund des § 19 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung wird die Buchführung entsprechend den Vorschriften des HGB geführt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ebenfalls den Vorschriften des HGB.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen verteilen die Anschaffungskosten linear auf die Wirtschaftsjahre, in denen die Vermögensgegenstände voraussichtlich genutzt werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Wertpapiere, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Kassenbestände werden zu Nennwerten angesetzt. Für zweifelhafte Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

1. Aktiva:

Das Anlagevermögen ist gemäß § 268 (2) HGB entwickelt und in einer Aufgliederung in der Anlage zum Anhang dargestellt. Es hat sich wie folgt entwickelt:

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00 €	344,00 €

b) Sachanlagen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.836.873,66 €	2.915.044,66 €
technische Anlagen und Maschinen	131.159,00 €	163.237,00 €
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.973,05 €	118.473,15 €
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €
	<u>3.082.005,71 €</u>	<u>3.196.754,81 €</u>

c) Finanzanlagen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.114.838,64 €	2.114.838,64 €

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr ist in der Anlage I/4. Die Zusammensetzung der Finanzanlagen ist in der Anlage IX beschrieben.

d) Forderungen

Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3.826,00 € und Forderungen an die Stadt Wesseling in Höhe von 1.998.340,81 €.

2. Passiva:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
a) Eigenkapital	7.159.412,61 €	6.761.778,08 €
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	511.291,88 €	511.291,88 €

Kapitalrücklage		
Vortrag	5.905.596,68 €	5.905.377,78 €
Erhöhung Allgemeine Rücklage	245.000,00 €	0,00 €
Zuführung Rücklage Basell-Preis	<u>5,27 €</u>	<u>218,90 €</u>
Stand 31.12.	<u>6.150.601,95 €</u>	<u>5.905.596,68 €</u>
 Gewinnvortrag		
Vortrag	1.097.939,76 €	857.209,49 €
Jahresfehlbetrag des Vorjahres	<u>-753.050,24 €</u>	<u>-575.269,73 €</u>
	344.889,52 €	281.939,76 €
Ausgleich durch den Haushalt der Stadt	<u>922.300,00 €</u>	<u>816.000,00 €</u>
Stand 31.12.	<u>1.267.189,52 €</u>	<u>1.097.939,76 €</u>
 Jahresfehlbetrag	<u>-769.670,74 €</u>	<u>-753.050,24 €</u>

b) Rückstellungen

Rückstellungen wurden gebildet für voraussichtliche Prüfungs- und Beratungskosten für das Berichtsjahr und für Verpflichtungen aus Resturlaubsansprüchen und Überstunden der Arbeitnehmer. Sie erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Vortrag €	Verbrauch Auflösung €	V A	Zuführung €	Endstand €
- Urlaub	3.430,00	3.430,00	V	2.860,00	2.860,00
- Überstunden	555,00	555,00	V	1.080,00	1.080,00
- Prüfungskosten	16.751,75	8.837,75	V	6.000,00	13.914,00
	<u>20.736,75</u>	<u>12.822,75</u>		<u>9.940,00</u>	<u>17.854,00</u>

c) Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 10.353,78 € (Vorjahr: 18.497,17 €) und Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben der Stadt in Höhe von 15.775,58 € (Vorjahr: 9.520,24 €).

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	2016	2015
Benutzungsgebühren städtische Büchereien	5.561,50 €	5.521,50 €
Benutzungsentgelte Artothek	432,00 €	437,00 €
Mieten und Pachten Schwingeler Hof	1.569,52 €	1.569,52 €
Internetnutzung städtische Büchereien	395,50 €	537,05 €
Mieten und Pachten Rheinforum	137.678,43 €	129.491,13 €
Einnahmen Veranstaltungen	2.780,84 €	1.822,67 €
Mieten und Pachten Haus Sonnenberg	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	9.580,50 €	11.082,50 €
	<u>157.998,29 €</u>	<u>150.461,37 €</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

	2016	2015
Schadenersatz	870,06 €	2.500,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	630,00 €
Mahngebühren städtische Büchereien	5.361,00 €	4.861,14 €
Spenden	800,00 €	600,00 €
Landeszuweisungen städt. Büchereien	934,00 €	958,00 €
	<u>7.965,06 €</u>	<u>9.549,14 €</u>

3. Personalaufwand

<u>Löhne und Gehälter:</u>	<u>135.654,94 €</u>	<u>128.454,57 €</u>
Löhne und Gehälter	135.699,94 €	131.691,57 €
Veränderung Personalarückstellung	<u>-45,00 €</u>	<u>-3.237,00 €</u>
	<u>135.654,94 €</u>	<u>128.454,57 €</u>
<u>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:</u>	<u>38.619,10 €</u>	<u>37.454,27 €</u>
Sozialversicherungsbeiträge	27.093,71 €	26.138,20 €
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	866,55 €	668,45 €
	<u>27.960,26 €</u>	<u>26.806,65 €</u>
Beiträge Zusatzversorgungskasse	10.658,84 €	10.647,62 €

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres sowie am Bilanzstichtag waren jeweils vier Angestellte beschäftigt.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (384.900,00 €), der die anteiligen Personalkosten und Sachkosten für die Leitung des Betriebes beinhaltet, enthalten.

Weitere regelmäßig anfallende Kosten betreffen die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (84.721,19 €), Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (64.423,78 €), Versicherungen (4.680,77 €), Prüfung und Beratung (6.176,50 €) sowie die sonstigen ordentlichen Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Porto, Telefon usw.).

Das Prüfungshonorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf 3.570,00 €.

Vergütungen an die Organmitglieder (Betriebsleitung, Betriebsausschuss) werden nicht gezahlt. Die Leistungen der Organmitglieder werden im Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

E. Sonstige Angaben

Organe

Betriebsleitung:

Die Aufgaben der Betriebsleitung nach der Eigenbetriebsverordnung werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Seine Vertretung richtet sich nach § 68 Abs. 1 und 2 GO NRW.

Betriebsausschuss:

Die Aufgaben des Betriebsausschusses nach der Eigenbetriebsverordnung obliegen dem Kultur- und Partnerschaftsausschuss. Dem Ausschuss gehörten im Berichtsjahr an:

Böhner, Georg, Rechtsanwalt, Vorsitzender

Bobowk, Monika, Pflegeassistentin

Braun, Katja, Produktionsleitung

Dickopp, Thomas, Dozent

Dörge, Stefan, Finanzkaufmann

Dünow, Ralf, Finanzplaner

Engels, Theodor, Rentner

Engels-Bremer, Martina, Geschäftsführerin

Gadomski, Alexander

Geyr, Sabine, Dipl. Finanzwirtin

Giertz, Thomas, Kaufm. Angestellter

Gillet, Elmar, Unternehmer

Graßmeier, Heiko, Handelsfachwirt

Halbritter, Gisela, Büroangestellte

Hilden, Alexander, Veranstaltungstechniker

Hoffmann, Ingrid, Rentnerin

Kanonenberg, Andrea, Fraktionsmitarbeiterin

Kemmerich, Karl-Heinz

Löffler Dr., Jürgen, Berufsoffizier

Meyn, Heidi, Bankkauffrau

Schlotjunker, Michael, Jurist

Schneider, Ivonn, Studentin

Thelen, Alina, Selbstständig

Weingarten, Andrea, Polizistin

F. Behandlung des Jahresverlusts

Die Betriebsleitung wird vorschlagen, von dem nach Saldierung des Jahresverlusts von 769.670,74 € mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von 344.889,52 € und der durch die Stadt vorgenommenen Verlustabdeckung von 922.300,00 € verbleibenden Überschuss von 497.519,78 € in das Jahr 2017 vorzutragen.

Wesseling, den 03.07.2017

Kulturbetriebe der Stadt Wesseling
Der Bürgermeister
In Vertretung
gez.
Manfred Hummelsheim
Beigeordneter und Kämmerer